



Statistischer Bericht

C II - unreg. / 10

Ernte- und Betriebsberichterstattung Gemüse und Erdbeeren in Thüringen 2010 Stand: Oktober

Bestell - Nr. 03 205

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Dezember 2010

Heft-Nr.: 302 / 10
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juli 2010 (BGBl. I S. 953) geändert worden ist, wird in jedem Jahr in den Monaten Juni bis Oktober eine Ernte- und Betriebsberichterstattung Gemüse durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Erträge. Ergänzend werden die wachstumsbeeinflussenden Bedingungen geschätzt.

Methodische Hinweise

Bei der Schätzung der Hektarerträge wird die marktfähige Ware (Frischmarkt- und Industrieware) berücksichtigt und zwar unabhängig davon, ob sie tatsächlich auf den Markt gelangt.

Die Schätzungen werden von den Ernteberichterstellern auf freiwilliger Basis vorgenommen. Aus den Meldungen der Ernteberichtersteller werden die durchschnittlichen Hektarerträge (gewogenes arithmetisches Mittel) ermittelt. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbauflächen aus der Gemüseanbauerhebung und den berechneten durchschnittlichen Hektarerträgen.

Aus folgenden methodischen Gründen ist eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der Vorerhebungen nur eingeschränkt möglich:

1. Erhebungseinheiten sind ab dem Jahr 2010 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens fünf Hektar oder wenn die im Agrarstatistikgesetz vorgegebene Grenze für Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen bei Spezialkulturen erreicht wird. Diese Mindestgrößen wurden gegenüber vorhergehenden Erhebungen angehoben.
2. Weiterhin werden Kräuter wie Petersilie oder Schnittlauch nicht mehr in der Gemüseanbauerhebung erfasst, sondern nur noch in der Bodennutzungshaupterhebung unter Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen.

Das Ergebnis für das Jahr 2009 ist endgültig.

1. Niederschläge im Oktober

Jahr	Von den Berichterstellern meldeten ... Prozent		
	zu gering	ausreichend	zu hoch
2009	1,6	63,5	34,9
2010	7,1	47,6	45,2

2. Temperatur im Oktober

Jahr	Von den Berichterstellern meldeten ... Prozent		
	zu gering	ausreichend	zu kalt
2009	4,7	68,3	27,0
2010	4,8	52,4	42,9

3. Endgültige Ernteschätzung ¹⁾

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010
	ha		dt/ha		dt	
Blumenkohl	226,09	224,54	244,7	246,4	55 316	55 318
Brokkoli	41,68	39,54	116,4	101,8	4 850	4 024
Chinakohl	1,21	5,17	391,6	543,7	472	2 808
Grünkohl	0,22	0,25	112,6	190,3	25	48
Kohlrabi	6,69	5,48	183,1	169,2	1 225	928
Rosenkohl	3,37	3,11	209,4	184,2	706	573
Rotkohl	32,83	15,87	511,6	353,8	16 797	5 614
Weißkohl	193,93	169,92	839,1	636,9	162 723	108 212
Wirsing	8,22	10,82	296,3	443,1	2 435	4 793
Eichblattsalat	0,75	1,38	240,0	196,9	180	272
Eissalat	0,19	0,08	344,9	(474,1)	66	(37)
Endiviansalat	0,07	0,14	191,0	128,3	14	18
Feldsalat	0,40	0,45	.	37,7	.	17
Kopfsalat	1,15	0,51	168,1	248,4	194	127
Lollosalat	1,69	1,36	250,8	200,7	424	273
Radiccio	.	.	.	.	.	.
Römischer Salat	0,03	.	.	.	.	.
Rucolasalat	0,92	1,03	45,5	139,6	42	143
Sonstige Salate	1,13	2,67	282,7	258,6	320	690
Spinat	93,91	45,12	186,6	132,9	17 523	5 997
Stauden-/Stangensellerie	.	0,03	.	.	.	.
Knollenfenchel	.	0,12	85,2	/	.	/
Knollensellerie	1,27	2,10	261,1	/	333	/
Meerrettich	.	-	.	-	.	-
Möhren und Karotten	6,32	4,93	418,3	434,8	2 645	2 142
Radies	1,07	1,77	185,1	216,5	197	384
Rettich	0,75	1,09	364,4	224,1	272	244
Rote Rüben (Rote Bete)	22,89	12,60	607,1	490,6	13 898	6 183
Einlegegurken	54,73	71,24	783,0	486,9	42 848	34 690
Schälgurken	5,73	.	184,6	.	1 058	.
Speisekürbisse	10,02	4,45	220,7	108,0	2 212	480
Zucchini	0,96	0,63	208,4	268,4	200	168
Zuckermais	0,34	.	118,3	.	41	.
Buschbohnen	140,46	79,09	73,3	95,8	10 301	7 578
Dicke Bohnen	0,04	.	.	.	.	.
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	0,01	.	.	.	.	.
Frischerbsen, zum Drusch (ohne Hülsen)	-	-	-	-	-	-
Frischerbsen, zum Pflücken (mit Hülsen)	0,04	0,08	21,4	/	1	/
Bundzwiebeln	0,40	0,17	206,3	271,5	83	45
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln/Schalotten)	133,39	148,66	558,5	392,4	74 494	58 335
Porree	2,97	2,71	170,9	141,8	507	384
sonstige Gemüsearten	0,74	0,63	x	x	111	83

1) Vergleichbarkeit zur Vorerhebung eingeschränkt.

